

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Paris, 1937-08-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



PONT-ROYAL-HOTEL

7, Rue Montalembert

PARIS

Teleph. LITTRÉ 42-50

à Vichy

HOTEL ASTORIA

R. SOALHAT

Adm. Direct.

1. August 1937.

Lieber und verehrter
Herr Hermann Herr:

es war wieder von Ihnen,
mit den "Lahnen Knaben"
zu schreiben, und Ihre
"Widerlegung" — dieser "Dank
und Gewinn" — hat mich nicht
nur gefreut, sondern auch
geirritet, ja: bestürzt.
Was für eine geschmacklose
Gegensatz: Ihr immer,

liebenswerten Gedicht - für ein
paar telegraphische Worte! -
Ja, "Der lahme Krake"
ist liebenswert: die prägnante
und gefühlstarke, mitbedeu-
tende und aussagevolle

Beschönigung Ihrer frühen
Erinnerung ... Es können
Bilder und Formulierungen
dabei sein, die wir nicht
unbedingt nicht vergessen
werden, so dass Sie, sich
erinnert, den Schatz
unserer Erinnerungen be-
reichern haben. --

Und dann hat meine ge-
formulierte Sendung ge-



PONT-ROYAL-HOTEL

7, Rue Montalembert

PARIS

Teleph. CITRÉ 42-50

à Vichy

HOTEL ASTORIA

R. SOALHAT

Adm. Direct.

68

freut, weil ich meine,
sie als ein Zeichen dafür
nehmen zu dürfen, daß
Sie nicht ganz ohne
Sympathie — jedenfalls
ohne Antipathie —
meiner gedanken. Das tut
wohl; denn die Zeit ist
kaut.
Stets können zwei ergeben:

Klein,
Lamm

An Hermann Hesse

Pont-Royal-Hotel
7 Rue Montalembert
P a r i s

1. August 1937

Lieber und verehrter Herr Hermann Hesse:

es war reizend von Ihnen, mir den "Lahmen Knaben" zu schicken, und Ihre Widmung - dieses "Dank und Gruss" - hat mich nicht nur gefreut, sondern auch gerührt, ja: beschämt. Was für eine grossartige Gegengabe: Ihr inniges, liebenswertes Gedicht - für ein paar telegraphische Worte! - Ja, "Der lahme Knabe" ist liebenswert: die präzise und gefühlsstarke, ~~mitteilvolle~~ mitleidsvolle und anmutsvolle Beschwörung Ihrer frühen Erinnerung... Es kommen Bilder und Formulierungen darin vor, die wir nun unsererseits nicht vergessen werden, so dass Sie, sich erinnernd, den Schatz unserer Erinnerungen bereichert haben. - -

Und dann hat mich Ihre freundliche Sendung gefreut, weil ich meine, sie als ein Zeichen dafür nehmen zu dürfen, dass Sie nicht ganz ohne Sympathie - jedenfalls ohne Antipathien - meiner gedenken. Das tut wohl; denn die Zeit ist hart.

Stets Ihnen treu ergeben:

Klaus
Mann